

Schneeschuhwanderung 8: Höhlensteintal – Strudelkopf

Ausgangsort: Moos/Berghotel (1370 m)

Auf einen Blick: Berghotel – Toblach– Höhlensteintal – Schluderbach– Parkplatz mit Brunnen – [Dürrensteinhütte](#) – Strudelkopf-Sattel – Strudelkopf

Höhenunterschied: ca. 860 m

Reine Gehzeit: ca. 6 Stunden

Schwierigkeit: 3

Wegbeschreibung: Von Toblach fährt man über die SS 51 durch das Höhlensteintal bis nach Schluderbach. Neben der Straße gibt es einen kleinen Parkplatz. Der erste Teil des Anstieges führt über die meistens gewalzte (viele Motorschlitzen!) und bequem zu begehende Forststraße, wobei man immer wieder einmal über einen Steig abkürzen kann. Auf ca. 1920 m erreicht man offeneres Gelände und steigt über die letzten Kehren bis zu einer Bunkeranlage aus dem Ersten Weltkrieg gegenüber der [Dürrensteinhütte](#) auf. Man folgt dem Weg Nr. 34, der gleich hinter der Hütte beginnt, geht an einer Felsrippe vorbei und wandert dann zum Strudelkopfsattel, 2200 m, hinauf. Leicht absteigend gelangt man zu einer Ruine (Bergstation einer ehemaligen Materialeiseilbahn) aus dem Ersten Weltkrieg. Der Weiterweg führt angenehm über offenes Gelände zum Strudelkopf, 2307 m. Der Blick hin zu den Drei Zinnen, zu den Cadini di Misurina und auf die Nordseite des Cristallo ist einfach großartig! Man steigt über die alte Militärstraße, die bei der Ruine der ehemaligen Materialeiseilbahn beginnt, bis zur [Dürrensteinhütte](#) ab und folgt dann dem Aufstiegsweg zurück zum Ausgangspunkt.

Tipps und besondere Hinweise: Einkehrmöglichkeit bei der [Dürrensteinhütte](#).

Zusammenfassung: Ein leichter Gipfel mit großartigem Panoramablick über die Drei Zinnen.

